

	<p>Object: Intaglio mit Merkur, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 922</p>
--	--

Description

Der hochovale Ringstein aus Heliotrop ist als Anhänger gefasst und zeigt einen stehenden Merkur. Er hat die Linke erhoben und hält einen langen Speer, in der vorgestreckten Rechten hält er einen Heroldstab. Er ist aus geraden Strichen gearbeitet und hat zwei Flügel. Der Gott trägt eine Kopfbedeckung und vermutlich einen Mantel, der aus einer geschwungenen Linie links und zwei parallelen Querstrichen rechts seines Körpers angedeutet ist. Links vor ihm befindet sich auf der Grundlinie ein unförmiger breiter Strich. Die sehr einfache und flüchtige Arbeit ist ein Erzeugnis der Massenware. Der unförmige Strich zu Merkurs Füßen soll einen Hahn darstellen, was Vergleiche deutlich machen. Der auffällige Hüftschwung ist ein typisches Merkmal der Gemmenschneiderei des 16./17. Jahrhunderts.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Heliotrop, Silber
Measurements:	H. 1,39 cm, B. 1,15 cm, T. 0,32 cm

Events

Created	When	1500-1699
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mercury
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Figürliche Darstellung
- jewellery